

Zusammenfassung

DENKZELLE Förderung Diversität im Projektmittelverfahren des Senators für Kultur

1. Termin 18.12.2023

Konzeption und Durchführung

AGENTUR FÜR FAST ALLES Frederieke Behrens Tobias Pflug

denkzellen@fuerfastalles.de +49 421 69 680 430

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen	1
Der Weg zur Projektförderung – wie erfährt man davon?	2
Erfahrungen aus den Sparten	2
Ziele - Was wollen durch den Einbezug von Diversität im Antragsverfahren erreichen?	2
Was ist bereits passiert oder findet beim und durch den Senator für Kultur statt?	3
Ideen und Lösungsvorschläge- Was kann und muss getan werden, um die Ziele zu erreichen	?4
Förderungs-, Beratungs- und Kooperationsmöglichkeiten	5
Weitere Themen	5
Anhang	6
Verbände, Vertretungen, Akteur:innen in Bremen	6
Begriffe und Konzepte - Dimensionen der Vielfalt	6
Gleichbehandlung und Barrierefreiheit	7
Diversität in Kunst und Kultur	9
Juryverfahren	10
Positivbeispiele Barrierefreie Websites	10
Weitere interessante Links	11

Das Thema Diversität begleitet uns seit Beginn der DENKZELLEN. Ausgehend von den gemeinsam erarbeiteten Wünschen und Bedarfen beim Fachtag Förderungen im Oktober 2022 haben wir in dieser DENKZELLE begonnen, uns des Themas Diversität spezifisch in Bezug auf das Projektmittelverfahren des Senators für Kultur zu widmen. Dabei ging es z.B. um folgende Fragestellungen:

- Wie erfährt man, dass es die Projektförderung gibt?
- Wo finden wir die Informationen auf der Website?
- Wer kann Anträge stellen, wer erfährt wie davon?
- Wie wird auf die Beratung durch Verbände aufmerksam gemacht?
- Was passiert nach der Einreichung eines Antrags?
- Gibt und braucht es Diversitätskriterien im Juryverfahren?

Hier zusammengefasst finden sich die Fragen, Begrifflichkeiten und Ideen als Themenspeicher für unsere gemeinsame Weiterarbeit.

Im Anhang findet ihr zahlreiche weiterführende Links zu verschiedenen Publikationen, Verbänden, Organisationen uvm. rund um Diversität und Barrierefreiheit zur Vorbereitung auf das nächste Treffen oder als interessante Lektürehinweise...

Grundlagen

Dimensionen von Diversität

- 1. Geschlecht
- 2. Sexuelle Orientierung
- 3. Alter
- 4. Ethnische Herkunft & Nationalität
- 5. Religion & Weltanschauung
- 6. Behinderung
- 7. Soziale Herkunft

Richtlinien und Verordnungen zur Barrierefreiheit

- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Web Content Accessibility Guidelines 2.1 (WCAG 2.1)
- Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung BITV

Der Weg zur Projektförderung – wie erfährt man davon?

- Mund zu Mund Propaganda, Netzwerk
- Verbände
- Wenige Akteur:innen gehen direkt auf die Behörde zu
- Projektmittel und weitere Förderungen: Wie kann mehr Öffentlichkeit erreicht werden?
 - o Presse eher Glück und Zufall
 - o Website SfK was kann hier ergänzt werden?
 - o Verbände Kommunikation stärken
 - Social Media
 - Hochschulen (insbesondere HfK) und Universität verstärkt einbeziehen- Infos direkt im Studium
 - Zielgerichtet Gruppen und Vereine informieren, als Multiplikatoren einbeziehen, voneinander lernen
 - Datenschutz klären: bei Antragstellung Zustimmung zu Newsletter?

Erfahrungen aus den Sparten

- Musik
 - Trotz Professionalität Ablehnung des Antrags, weil im Ausland andere Ausbildungen stattfinden, es keine Hochschulen im europäischen Sinne gibt oder keine Ausbildung vorhanden ist etc.
- -Film
 - Zugänge werden verbaut durch Sprache und Art der Anträge (Bsp. Nordmedia)

Ziele - Was wollen durch den Einbezug von Diversität im Antragsverfahren erreichen?

- Die erreichen, die noch nicht davon wissen
 - o Damit höhere Vielfalt abbilden
 - o Im Idealfall so auch mehr Publikum erreichen
- Talente finden und fördern

Was ist bereits passiert oder findet beim und durch den Senator für Kultur statt?

- Veranstaltungsreihe mit dem Landesbehindertenbeauftragten zu Barrierefreiheit am Bau und digital
- Filmbüro macht Beratung für inklusive Filme
- Arbeitstreffen im Focke Museum, zu dem Menschen mit Behinderungen als Expert:innen auf Honorarbasis eingeladen waren
- Zum Ausbau der Barrierefreiheit auf Veranstaltungen und Festivals ist man im Kontakt mit dem Martinsclub
- Mit "Bremen barrierefrei" wurde ein Stadtführerprojekt initiiert, bei denen man sich im Vorfeld auch bei Kulturinstitutionen die Barrierefreihet ansehen kann
- In der Behörde wird es eine Sprechstunde zu barrierearmer Sprache geben
- Der Kosten- und KFP überarbeitet auf Barrierefreiheit (Eindrücke und Rückmeldungen gerne an die Behörde übermitteln)
- Das Verfahren 2025 für Projektanträge ist in Bezug auf Barrierefreiheit weiter in Überarbeitung, ebenso das Onlineantragsportal
- Beispiel Stipendienförderung: viele neue Antragsteller:innen
 - o woher wussten sie davon?
 - o auch in Projektmitteln nun viel mehr Anträge!

Ideen und Lösungsvorschläge- Was kann und muss getan werden, um die Ziele zu erreichen?

- In einzelnen Förderlinien Zielgruppen definieren
 - wie k\u00f6nnen unterschiedlichen Perspektiven abgebildet werden?
- Einrichtung einer Beratungsstelle wie beim LV Soziokultur Sachsen zu inklusiver Kulturarbeit
- Einrichtung eines Sonderprojektmitteltopfes mit Fokus auf Diversität
 - o Pilotprojekt für 1 Jahr oder dauerhaft
 - o Beratungen anbieten
 - Gezielte Kooperationen, Ansprache und Werbung unterrepräsentierter Perspektiven
- Wie sind Extra-Bedarfe finanzierbar? Gibt es Andockmöglichkeiten über andere Töpfe, Fonds...?
 - o Matching Fonds Inklusion vom Bund?
 - Kooperation der bremischen Ressorts
- Anonyme Projektmittelvergabe wie beim Filmbüro ermöglichen
 - o Nur auf den Inhalt fokussieren
 - Bedenken: Portfolio für den Kontext mancher Projekte wichtig
 reicht ein Antragstext, um es sich vorzustellen?
 - o Sollte es ein zweistufiges Verfahren geben?
- Einführung von Mehrsprachigkeit
 - o Im Antragsverfahren
 - o In Beratungen, besonders in der Verbandsarbeit
 - o Welche finanzielle Ausstattung braucht es dafür?
- Spezifische Beratungsangebote für Menschen mit Behinderungen
- Neurodivergenz und psychische Erkrankungen einbeziehen
 - o Potentiell intensivere Begleitung notwendig
- Möglichkeit Anträge nicht nur textbasiert einzureichen
 - Videopräsentation
 - Tonaufnahmen
- Nicht über die Menschen reden (wie krank/kaputt), sondern mit ihnen und gemeinsam gestalten!
- Künstler:innen- oder Kunstförderung? Fördern wir Biografien oder Projekte?
- Juryverfahren
 - o Größe der Jurys entscheidend dafür, wie divers sie sein kann

- o Juryverfahren des Fonds DAKU als ein Erfolgsmodell
- o Wie finden wir die Personen für eine diverse Besetzung?
- o Jurybesetzung öffentlich machen
- Bei diverser Besetzung:
 - wie können wir die Jurymitglieder mit Kompetenz ausstatten?
 - Braucht es eine Schulung, wie ein Antrag zu bewerten ist?
- Publikum
 - o Diverseres Publikum als nächster Schritt

Förderungs-, Beratungs- und Kooperationsmöglichkeiten

- Agentur Selbstverständlich, berät auch Behörden zu barrierefreier Kommunikation
- Martinsclub anfragen für Fokusgruppen
- Aktion Mensch Förderungen
 - o z.B. für leichte Sprache
 - nicht nur für Beeinträchtigungen, auch für jüngere oder ältere Menschen, bei Migrationshintergrund
- Der Senator für Finanzen erhält bereits Beratung über das AFZ (Ausund Fortbildungszentrum)
 - Angebot: gemeinsame Evaluation der Dokumente des Senators für Kultur, Begleitung des Prozesses und Aufstellung einer Workshopgruppe
- Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen e.V. (LAGS) – bereits Projekte angestoßen, Kooperationen, Sprachrohr für Mitglieder (Martinsclub etc.)

Weitere Themen

- Auch Institutionen mit Haushaltstitel einbeziehen
 - o Zielvereinbarungen entsprechend anpassen

Anhang

Hier findet ihr die bisherige Recherche sowie Eingaben von euch aus der Runde.

Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und richtet den Fokus bisher verstärkt auf Bremen. Sie kann im Laufe der kommenden Termine gerne von euch allen erweitert und ergänzt werden.

Verbände, Vertretungen, Akteur:innen in Bremen

https://www.lags-bremen.de/

https://larsgerhardt.de/

https://www.neelebuchholz.de/

https://www.compagnons-film.com/

https://www.blaumeier.de/

https://tanzbarbremen.de/

Begriffe und Konzepte - Dimensionen der Vielfalt

Charta der Vielfalt

Der Charta der Vielfalt e.V. ist die größte Arbeitgebendeninitiative zur Förderung von Diversity in Unternehmen und Institutionen Deutschlands. https://www.charta-der-vielfalt.de/fuer-arbeitgebende/vielfaltsdimensionen/

Lucia Clara Rocktaeschel - Texterin, Autorin & Diversity-Trainerin aus Berlin

https://www.lucia-clara-rocktaeschel.de/diversity-dimensionen/

- 1. Geschlecht
- 2. Sexuelle Orientierung

Diversity Dimensionen

- 3. Alter
- 4. Ethnische Herkunft & Nationalität
- 5. Religion & Weltanschauung
- 6. Behinderung
- 7. Soziale Herkunft

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung Bereich Antidiskriminierung

https://www.berlin.de/sen/lads/schwerpunkte/diversity/begriffe-und-konzepte/

Dahinter stehen Ansätze, die die menschliche Vielfalt als gesellschaftliches Potenzial wertschätzen und bewusst fördern. Häufig werden in Anlehnung an das *Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)* die folgenden Dimensionen von Vielfalt unterschieden:

- 1. Geschlecht
- 2. Ethnische Herkunft und Hautfarbe
- 3. Alter
- 4. Behinderung
- 5. Religion oder Weltanschauung
- 6. Sexuelle Identität

Je nach Situation und Kontext können aber auch andere Dimensionen von Vielfalt bedeutsam sein, zum Beispiel (Aus-)Bildung, sozialer Status, Familienstand und Einkommensverhältnisse.

Gleichbehandlung und Barrierefreiheit

Behindertenrechtskonvention

https://www.behindertenrechtskonvention.info/

https://ec.europa.eu/social/main.jsp?langId=de&catId=1138

2030 Agenda for Sustainable Development - 17 Goals

https://sdgs.un.org/goals

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) Antidiskriminierungsstelle

https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/AGG/agg_gleichbehandlungsgesetz.pdf?__blob=publicationFile

Web Content Accessibility Guidelines 2.1 (WCAG 2.1) ARTIKEL GESETZE UND RICHTLINIEN

https://www.barrierefreiheit-

<u>dienstekonsolidierung.bund.de/Webs/PB/DE/gesetze-und-richtlinien/wcag/wcag-artikel.html</u>

WCAG ist ein internationaler Standard zur barrierefreien Gestaltung von Internetangeboten des World Wide Web Consortiums (W3C). Eine Vielzahl der Anforderungen der EN 301 549 verweist auf die sehr gut dokumentierten WCAG-Kriterien.

Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung BITV

https://www.barrierefreiheit-

<u>dienstekonsolidierung.bund.de/Webs/PB/DE/gesetze-und-richtlinien/bitv2-</u>0/bitv2-0-

node.html;jsessionid=EB43B770EBFB3B4B5F7C3DDE73770096.live872

Mit der BITV 2.0 werden die Anforderungen an die barrierefreie Gestaltung von Websites, Webanwendungen, mobilen Anwendungen, elektronisch unterstützten Verwaltungsabläufen und grafischen Programmoberflächen – also jegliche IT-Lösungen - präzisiert. Sie gilt für die öffentliche Verwaltung des Bundes.

Bundesfachstelle Barrierefreiheit

FAQ zur Umsetzung der EU-Richtlinie zur Barrierefreiheit von Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen

https://www.bundesfachstelle-

barrierefreiheit.de/DE/Fachwissen/Informationstechnik/EU-

<u>Webseitenrichtlinie/FAQ/fragen-antworten-eu-richtlinie-websites-und-mobile-anwendungen.html</u>

Was müssen öffentliche Stellen des Bundes in Deutschland digital barrierefrei gestalten gemäß BGG? Was sind elektronische Verwaltungsabläufe? Müssen auch PDF-Dateien und andere Inhalte auf Websites, in mobilen Anwendungen und elektronischen Verwaltungsabläufen barrierefrei gestaltet werden?

Barrierefreie Dokumente

https://www.bundesfachstelle-

<u>barrierefreiheit.de/DE/Fachwissen/Informationstechnik/Barrierefreie-PDF/barrierefreie-pdf_node.html</u>

Für öffentliche Stellen gibt es rechtliche Vorgaben, PDF-Dateien und andere Dokumente barrierefrei zu gestalten.

(hier geht es auch um Strukturen, die von Screenreadern erfasst werden können)

Diversität in Kunst und Kultur

Dachverband Tanz Deutschland

Gestaltung von Förder- und Juryverfahren mit Fokus auf diskriminierungssensible Umsetzung am Praxisbeispiel des Förderprogramms DIS-TANZ-SOLO

https://www.dis-

tanzen.de/fileadmin/dateien_distanzen/pdf_und_Dateien/230918_dtd_distanzen_publikation_jury_dt.pdf

Fonds Darstellende Künste

WIE, WER UND WARUM? Vergabeverfahren in der Förderung der Freien Darstellenden Künste

https://www.fonds-daku.de/assets/Publikationen/2022/Wer-wie-und-warum_Fonds-Darstellende-K%C3%BCnste.pdf

Diversitätsfonds Nordrhein-Westfalen

https://www.mkw.nrw/kultur/foerderungen/diversitaetsfonds https://www.bra.nrw.de/kultur-sport/kultur/diversitaetsfonds-nordrhein-westfalen-neue-kuenstlerische-perspektiven

Kulturstiftung des Bundes

360° - Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft

Gefördert wird die diversitätsorientierte Öffnung von Kultureinrichtungen in den Bereichen Programmangebot, Publikum und Personal. Förderung von Agent:innen-Stellen mit Diversitätskompetenz in den Institutionen und weitere Mittel für unterstützende Projekte

Publikation zur Förderung:

Diversitätskompass

Wie können Kulturinstitutionen diverser werden? Erfahrungen aus dem 360°-Programm

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/diversitaetskompass

MOIN Filmförderung

https://www.moin-

<u>filmfoerderung.de/de/ueber_die_filmfoerderung/diversity-checklist-filmfoerderung.php</u>

Servicestelle Inklusion im Kulturbereich c/o Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

Handbuch. Inklusive und barrierefreie Kulturarbeit

https://www.inklusion-kultur.de/infoportal/handbuch-2/

Diversity Arts Culture Berliner Projektbüro für Diversitätsentwicklung Access documents/access rider

https://diversity-arts-culture.berlin/magazin/access-rider Übersetzung in Leichter Sprache: https://diversity-arts-culture.berlin/magazin-undpublikationen/magazin/access-rider-leichte-sprache

Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung

https://stiftung-kulturelle-weiterbildung-kulturberatung.berlin/

Juryverfahren

Sehsüchte - internationales Studierendenfilmfestival

https://sehsuechte.de/blog/zur-mangelnden-diversitaet-der-jurys/ Statement zur Besetzung der Jurys

Vielfalter Literaturpreis für Kinder- und Jugendliteratur

https://vielfalter-literaturpreis.de/jurys-2023/ Beispiel für eine divers besetzte Jury

Positivbeispiele Barrierefreie Websites

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.

https://www.bsvsb.org/hilfe-information/gesetze/barrierefreie-kommunikation-mit-behoerden/

Diversity Arts Culture

Berliner Projektbüro für Diversitätsentwicklung

https://diversity-arts-culture.berlin/

Weitere interessante Links

<u>Adventskalender der Zentralstelle für barrierefreie Informationstechnik -</u> Der Landesbehindertenbeauftragte der Freien Hansestadt Bremen

<u>pik – Programm für inklusive Kunstpraxis - Kulturstiftung des Bundes (kulturstiftung-des-bundes.de)</u>

Förderung inklusiver Kulturprojekte - hamburg.de

Netzwerke, Servicestellen (eucrea.de)

<u>Barrierefreiheit - eine Sache der Kultur! - Podcast: hr-iNFO Kultur | hr-iNFO</u> (hr-inforadio.de)

<u>Projekte I – grauwert</u>

<u>barner 16 – Ein inklusives Netzwerk professioneller Kulturproduktionen von über 100 Kunstschaffenden mit und ohne sogenannter Behinderung</u>

Aesthetics Of Access | Diversity Arts Culture (diversity-arts-culture.berlin)

Relaxed Performances | Diversity Arts Culture (diversity-arts-culture.berlin)

https://inklupreneur.de/blog/digital-barrierefrei-in-der-praxis-die-wichtigsten-grundregeln/

https://www.behindertenbeauftragter.bremen.de/der-beauftragte/zentralstelle-fuer-barrierefreie-informationstechnik/pdfs-und-co-dokumente-barrierefrei-veroeffentlichen-33255

https://barrierefrei.bremen.de/stadtfuehrer#/

https://rueckenwind-plus.bagfw-esf.de/ueber-rueckenwind

https://www.stiftungshaus-bremen.de/wir-helfen-stiften.html

https://www.kultur.bremen.de/sixcms/media.php/13/Anlage%20zur%20Volrage%20155%20-%20Stand%20Interkultur_360%20Grad.pdf

https://www.bag-

selbsthilfe.de/fileadmin/user_upload/_Politische_INTERESSENVERTRETUNG/Behindertenpolitik/Weitere_Themen/210930_Kurzexpertise_Barrierefreiheit.pdf

https://selbstverstaendlich-agentur.de/